



„Auf schmalen Pfaden“

Report Nr. 10

TOPAS-Bericht
nur für professionelle Anleger
zu den TOPAS-Anlagestrategien

Stand: 30.06.2023

Infos zu TOPAS
www.topasallokation.com

Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung ausschließlich für professionelle Investoren und zugelassene Geschäftspartner i. S. d. Europäischen Richtlinie (MiFID II) Direktiva) sowie institutionelle Investoren, bestimmt und für Privatkunden nicht geeignet. Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung von ELAN Capital Partners GmbH.



Gies & Heimbürger
Die Vermögensverwalter

TOPAS

in eigener Sache

Organisches Wachstum erfordert personelle Verstärkungen

Nach den turbulenten Marktphase im letzten Jahr steigt die Nachfrage für Instrumente oder Investmentprozesse, die eine robuste Steuerung von definierten Risiko-Ertrags-Profilen versprechen könnte. Insbesondere für das Management von Rentenportfolios ergibt sich bei institutionellen Anlegern erhöhter Beratungsbedarf. Zudem war im ersten Halbjahr 2023 auch für die Steuerung von Anlagestrategien bei Vermögensverwaltungen ein höheres Interesse zu verzeichnen. Durch das organische Wachstum, dass wir in 2023 erfahren, wird ELAN Capital zur Bewältigung steigender Arbeitsanforderungen ihr Personal im zweiten Halbjahr mit jüngeren Mitarbeitern verstärken.

TOPAS ESG Prozesse im Release 2.0 Modus

Das Anlageuniversum für die nachhaltigen Investmentprozesse „TOPAS ESG“ hat in 2022 gezeigt, dass in der durchlebten Stressphase viele aktiven Fonds bezüglich ihrer Heterogenität (Unterschiede im jeweiligen Risiko-Ertrags-Profil) sich zu stark angleichen und das Universum eine geringere Ausweichmöglichkeit für TOPAS bot, die Portfoliostruktur defensiver auszurichten. Insbesondere wird dem Umstand in der Neukalibrierung stärker Rechnung getragen, dass für beide betreuten Publikumsfonds Fonds gem. InvStG die definierten Schwellen physischer Mindestgewichtungen [für 3iK Strategiefonds I mind. 25% und für bei 3iK Strategiefonds III mind. 50%] nicht unterschritten werden dürfen und diese Vorgabe direkt abhängig von den jeweiligen physischen Quoten in den Zielfonds sind.

Sowohl bei den Aktienfonds als auch bei den Rentenfonds werden Substitutionen vorgenommen. Im Segment Mischfonds wird ein Fonds hinzugenommen und auch im Segment kurzlaufende Zinsanlagen wird ein Fonds hinzugefügt.

Bei den Aktienfonds wurden die Korrelationsmatrizen überarbeitet, weil vereinzelt eine zeitliche Abweichung der NAV Berechnung festgestellt wurde. Da eine Änderung der Berechnungsgrundlage (Welche Bewertungskurse von welchem Schlußtag) massive Auswirkungen auf die Korrelationsstruktur hat, waren entsprechende Anpassungen und Neukalibrierungen notwendig.

Nach Finalisierung wird eine separate Kurzpräsentation unserer ESG Strategien in Kürze vorgestellt.

Inhalte

Seite 3 - 6
Global Markets
Auf schmalen Pfaden
Ergebnisse im Überblick

Seite 7 - 10
TOPAS ESG Investments

Seite 11 - 15
TOPAS IG Intelligent Global

Seite 16 - 20
TOPAS IG 5 EQ

Seite 21 - 27
TOPAS AI

Seite 28 - 30
TOPAS MAG defensiv

Seite 31 - 34
Disclaimer + Kontakt

Auf schmalen Pfaden ...

Ungeachtet der geopolitischen Unwägbarkeiten, die an den Finanzmärkten zur Zeit keine größere Beachtung finden, fokussieren sich die Marktteilnehmer auf die Frage, ob die Zentralbanken einen Fehler begehen könnten. Immerhin agieren die wichtigsten Notenbanken im aktuellen Zinserhöhungszyklus mit einer bis dahin nicht gekannten Synchronität und eine zu straffe Zinspolitik hätte in ihrer verzögerten Auswirkung entsprechend größere Konsequenzen.

Am wichtigsten Zinsmarkt vergrößerte sich die Inversion in der Zinsstrukturkurve für US-Staatsanleihen im ersten Halbjahr 23 noch einmal deutlich und der Spread dürfte mit 170 Bps. in der Zwischenzeit Rekordniveau erreicht haben.

Diese Konjunktüreinschätzung fand auch in Europa den passenden Widerhall. Deutschland und Europa durchliefen eine technische Rezession und vor allem der Ausblick für Deutschland wirkt auf den ersten Blick beunruhigend. Jedoch erzwingen die Verzerrungen wegen Covid-bedingter Basiseffekte bei den Konjunkturparametern für die kommenden Monate eine etwas engere Verfolgung. Auftragsbestände und -Eingänge, sowie Investitionen und Konsumverhalten wurden in den letzten beiden Jahren stark verzerrt und ob vor dem Hintergrund des unverändert sehr hohen Auftragsbestandes und der sich abzeichnenden finanziellen Aufbesserung (Lohnzuwächse) im Privatsektor, die rezessiven Tendenzen sich weiter verstärken werden, gilt alles andere als ausgemacht.

Wahrscheinlich dürfte das Jahr insgesamt am Ende mit einem fragilen Seitwärtstrend für die deutsche Volkswirtschaft enden.

Weltweite Indizes (30.06.2023)

Global	Preis	Woche	Monat	Jahr
MSCI World	2967	2,22%	5,93%	13,99%
MSCI Emerging Markets	989	-0,25%	3,23%	3,46%

USA	Preis	Woche	Monat	Jahr
Nasdaq	13788	2,19%	6,59%	31,73%
S&P 500	4450	2,35%	6,47%	15,91%
Dow Jones Ind	34406	2,02%	4,56%	3,80%

Europe Broad	Preis	Woche	Monat	Jahr
MSCI Europe	155	1,92%	2,24%	8,94%
STOXX 600	462	1,94%	2,25%	8,72%

Europe Mid & Small Cap	Preis	Woche	Monat	Jahr
FTSE 250	18417	1,96%	-1,64%	-2,31%
MDAX	27611	3,06%	4,04%	9,93%
STOXX Mid 200	489	2,16%	1,15%	5,89%
STOXX Small 200	309	2,28%	1,78%	3,90%

Globale Anleihen Indizes	Preis	Woche	Monat	Jahr
Eonia TR Index	138	0,00%	0,00%	0,00%
IBOXX Euro Index Deutschland	196	-0,28%	-0,70%	1,56%
IBOXX Eurozone Gov TR	213	-0,35%	-0,30%	2,46%
IBOXX Euro Corporates	212	-0,24%	-0,43%	2,16%
iTraxx CrossOver 5 yr TR	220	0,88%	2,01%	7,65%
IBOXX USD Treasuries TR	227	-0,35%	-0,69%	1,89%
ML 0-5 Global High Yield	259	0,65%	1,52%	5,06%
Emerging Market Gov Bonds (Lccy)	147	0,07%	3,10%	9,87%

Quelle: Mit freundlicher Genehmigung von Invesco Asset Management GmbH, Frankfurt

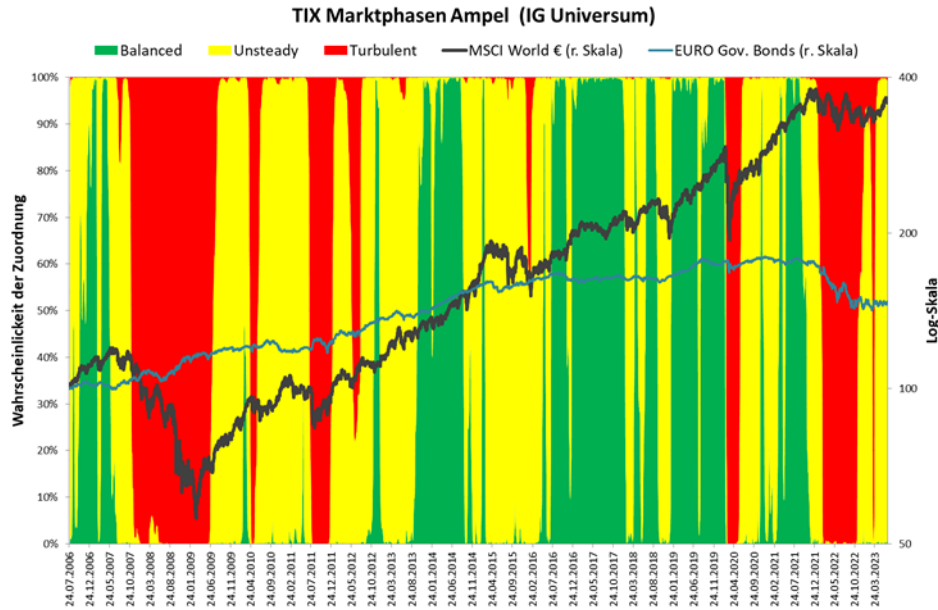
BRIC & Asia	Preis	Woche	Monat	Jahr
Brazilian IBOV	118087	-0,75%	9,00%	7,61%
India Nifty 50	19189	2,80%	3,53%	5,99%
FTSE A50 China	12489	-1,24%	1,27%	-3,96%
FTSE China	12337	-0,34%	4,28%	-4,66%
Japan Nikkei 225	33189	1,24%	7,45%	27,19%
Korea Kospi	2564	-0,23%	-0,50%	14,66%
MSCI Taiwan	649	-1,81%	1,91%	19,83%

Europe Country	Preis	Woche	Monat	Jahr
CAC40	7400	3,30%	4,25%	14,31%
DAX	16148	2,01%	3,09%	15,98%
EURO STOXX 50	4399	2,98%	4,29%	15,96%
FTSE	7532	0,93%	1,16%	1,07%
IBEX	9593	3,53%	6,00%	16,57%
OMX	2310	3,33%	3,35%	13,04%
SMI	11280	0,53%	0,56%	5,13%

Rohstoffe	Preis	Woche	Monat	Jahr
S&P GSCI	3232	-0,10%	4,39%	-7,54%
S&P GSCI Reduced Energy (CPW 2)	2941	-1,00%	3,76%	-5,85%
S&P GSCI Light Energy (CPW 4)	2673	-1,78%	3,22%	-4,33%
S&P GSCI Energy	540	2,22%	5,99%	-11,56%
S&P GSCI Petroleum	1361	2,40%	5,40%	-9,45%
S&P GSCI Non-Energy	2232	-3,05%	2,34%	-1,71%
S&P GSCI Nat Gas	6	-1,48%	19,85%	-46,80%
S&P GSCI Brent	1288	1,99%	4,54%	-8,40%
S&P GSCI Crude Oil	379	2,24%	3,97%	-10,52%

Edelmetalle	Preis	Woche	Monat	Jahr
Gold Spot (XAU)	1919	-0,10%	-2,21%	5,23%
Silver Spot (XAG)	23	1,55%	-3,03%	-4,93%
Platinum Spot (XPT)	906	-1,67%	-9,23%	-15,64%
Palladium Spot (XPD)	1230	-4,49%	-10,08%	-31,36%





Stand: 30.06.2023; Datenquellen: Refinitiv und eigene Berechnungen

... möglichst schwindelfrei ...

Unterstützend für die Aktienmärkte in USA und Europa werden weiterhin die Gewinnentwicklungen wirken, auch wenn die Marktbewertungen sich im Durchschnitt oberhalb ihrer langjährigen Mittelwerte befinden. Bemerkenswert für den S&P 500 dabei ist, dass seine Gewinnbewertung inklusive der Top 10 Aktien (31,7% Indexgewichtung; JPMorgan) bei 19,1% und „ohne“ bei 17,8% liegen und damit deutlich divergieren.

Der weitere Verlauf der Gradwanderung an den Finanzmärkten dürfte in naher Zukunft maßgeblich durch die Entwicklung der „Core-Inflation“ beeinflusst werden. Zwar sind in Europa und den USA seit dem 2. Halbjahr 22 die Inflationsraten wieder deutlich zurückgekommen, doch sind in beiden Wirtschaftsräumen die Kernraten nur sehr verhalten gesunken - obwohl die Quellen für die jeweiligen Preissteigerungen sich unterscheiden. So pumpte die US Regierung während der Pandemie ca. 26% des BIP als fiskalpolitische Stimulanz in die Volkswirtschaft, während diese Anteile in Europa zwischen 8% und 15 % deutlich niedriger ausfielen. Auch traf der Ukrainekrieg mit seinen wirtschaftspolitischen Auswirkungen Europa sehr viel härter als die USA. So lassen sich nach Analysen des IWF bei den europäischen Preissteigerungen nur 6% auf eine „Überhitzung“ zurückführen, während es in den USA zu 80% zugeordnet werden kann. Dies spiegelt sich auch in den Renditedifferenzen wider, da Europa ein niedrigeres Zinsniveau als das in den USA aufweist.

Trotz der genannten Unterschiede dürfte die Synchronität der Zentralbankpolitiken zwischen USA und Europas nicht geringer werden. Es scheint eher so, dass die Inflation auf beiden Seiten des Atlantiks zunehmend von den Preisen für inländische Dienstleistungen stimuliert wird. Vor diesem Hintergrund erscheinen die aktuellen annualisierten Lohnsteigerungen (USA ca. 4,25% und Eurozone ca. 5,5%; Goldman Sachs) bei weiterhin angespannten Arbeitsmärkten genug Nachfrageüberschuss zu produzieren, um beide Kernraten verharren zu lassen.

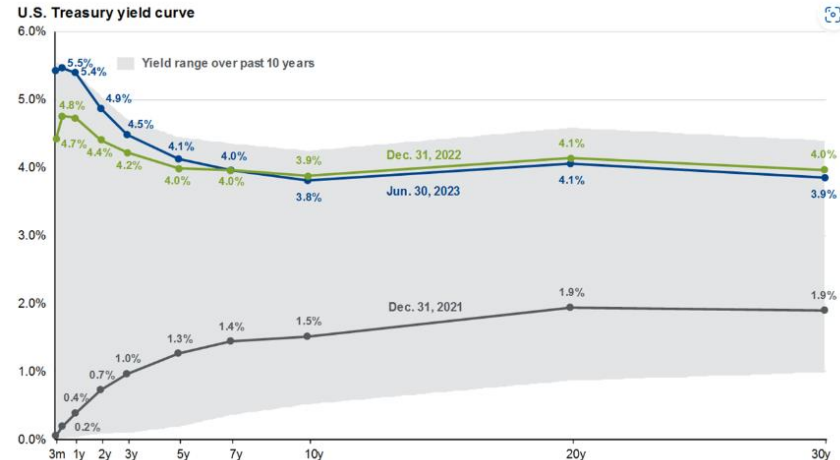
und achtsam nach vorne blickend.

Sollten die Zentralbanken dieser Einschätzung folgen, so würde eine (riskante) Inkaufnahme von rezessiven Phasen einer gewissen nachvollziehbaren Logik entsprechen. Die robuste Gewinndynamik auf Unternehmensseite stellt ebenfalls Hürden in den Weg, denn ohne eine deutliche Abflachung sollten die Unternehmen nur sehr verhalten ihre Personalpolitik ändern. In der Zwischenzeit preisen die Märkte für dieses Jahr zwar keine Zinssenkung mehr ein, doch gehen sie davon aus, dass EZB und FED im dritten Quartal ihr Steigerungspotenzial ausschöpfen werden und eine „geduldige“ Position einnehmen werden.

Als optimistisches Szenario dürfte eine Art „Softlanding“ gelten und zwar dergestalt, dass die Kernraten ebenfalls mit Abschwächung reagieren. Die Kreditwirtschaft würde mittels höherer Vergabestandards einer gewisse Verknappung erwirken. In der Folge könnte eine maßvolle Eindämmung der Investitionstätigkeit (positiver Nebeneffekt: Sinkende Umlaufgeschwindigkeit) die Arbeitslosenrate wieder mäßig ansteigen lassen. In diesem Umfeld sollten die Zentralbanken dann mit entsprechenden Zinssenkungen reagieren.

Aktuell erscheint es jedoch etwas wahrscheinlicher zu sein, dass man die Wirkungskraft der Zinsanhebungen in den letzten 18 Monaten nicht vollends abwarten möchte, aus Angst möglicherweise zu früh Entspannungssignale in die Märkte zu senden. Während die Aktienmärkte in freudiger Erwartung bereits ein gutes Stück vorausgelaufen sind, ergäbe sich folgerichtig ein gewisses Enttäuschungspotenzial für die Sommermonate, sollten die Zentralbanken eine Politikumkehr weiter aufschieben und am 2% Ziel unverdrossen festhalten.

Gefährlich für die Aktienmärkte wäre dagegen eine weitere Fortführung der Anhebungspolitik, um das Wachstum der Kernraten schneller abzuschwächen. Das erreichte Ausmaß der Inversion bei US-Treasuries darf man als erste Mahnung verstehen. Die steigende Wahrscheinlichkeit eines „Bust“ Szenarios könnte die Aktienmärkte stärker belasten, als es aktuell in den Terminmärkten eingepreist wird, insbesondere da die aufkeimenden Deflationsrisiken in China als ungute Vorboten für die eintretenden Konsequenzen in den westlichen Volkswirtschaften interpretiert werden könnten. Mit der Vermeidung einer zu scharfen Wortwahl (FED) dürften sich die Aktienmärkte weiter auf einem schmalen Pfad vortasten und unverändert auf gutes Wetter hoffen.



Quelle: J.P. Morgan Asset Management; S&P business surveys Stand 30.06.2023

Mit Angst in der Kletterwand

Nach den massiven Kursverlusten an den Kapitalmärkten und insbesondere mit dem Zinsschock im Rücken, folgten die Anleger der Gegenbewegung an den Aktienmärkten nur verhalten. Die Omnipräsenz der geopolitischen Risiken und die Ängste vor einer zu restriktiven Zentralbankpolitik beförderten die allgemeine Risikoaversion. In den letzten Wochen traten weitere Ängste vor einer Insolvenzwelle an den Immobilienmärkten in Verbindung mit einer Neuaufgabe einer Bankenkrise hinzu. Selbst über den Erwartungen liegende Konjunkturverläufe führten nicht zur erhofften Umkehr der inversen Zinsstrukturkurven. Ohne neue Impulse seitens der geopolitischen Entwicklungen dürfte das Hauptaugenmerk auf der Wortwahl der FED liegen. Sollten sich die allgemeinen Markterwartungen in Richtung steigende Stagflationsrisiken bewegen, dürften die Schwankungsrisiken wieder deutlich zulegen.

Im ersten Halbjahr partizipierten alle Modelle profiltreu an der Marktentwicklung. Auffallend war in diesem Zusammenhang die unterdurchschnittliche Wertentwicklung der ESG Strategien. Eine Überarbeitung des Universums, um die notwendige Heterogenität weiter zu erhöhen, wird in Q3 abgeschlossen sein.

TOPAS Modell-Strategien	Live	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	MDD22	σ 252
TOPAS ESG defensiv	2019	4,78%	-5,01%	13,61%	5,66%	7,78%	-14,32%	2,55%	-14,69%	5,70%
TOPAS ESG offensiv	2019	8,08%	-6,98%	21,13%	10,88%	14,18%	-21,13%	3,14%	-21,13%	11,06%
Intelligent Global defensiv	2017	3,19%	-3,35%	8,84%	-1,21%	5,77%	-9,16%	2,49%	-9,31%	3,73%
Intelligent Global moderat	2017	6,80%	-5,18%	17,33%	3,43%	13,29%	-13,43%	4,27%	-13,67%	5,48%
Intelligent Global offensiv	2017	6,30%	-9,99%	22,19%	3,48%	18,49%	-16,64%	9,63%	-19,01%	10,39%
TOPAS IG 5 EQ	2022	17,2%	-9,47%	18,03%	3,84%	20,42%	-13,07%	10,45%	-17,34%	10,38%
TOPAS AI	01.09.22	28,35%	15,55%	46,32%	61,68%	31,27%	-23,93%	22,59%	-27,90%	19,06%
Multi Asset Global defensiv	2020	3,44%	-4,09%	16,59%	7,82%	6,07%	-11,03%	4,78%	-13,04%	5,21%

Stand: 30.06.2023 - Datenquelle: Refinitiv und eigene Berechnungen





TOPAS

ESG Investments

Digitale Steuerung
nachhaltiger Kapitalanlagen

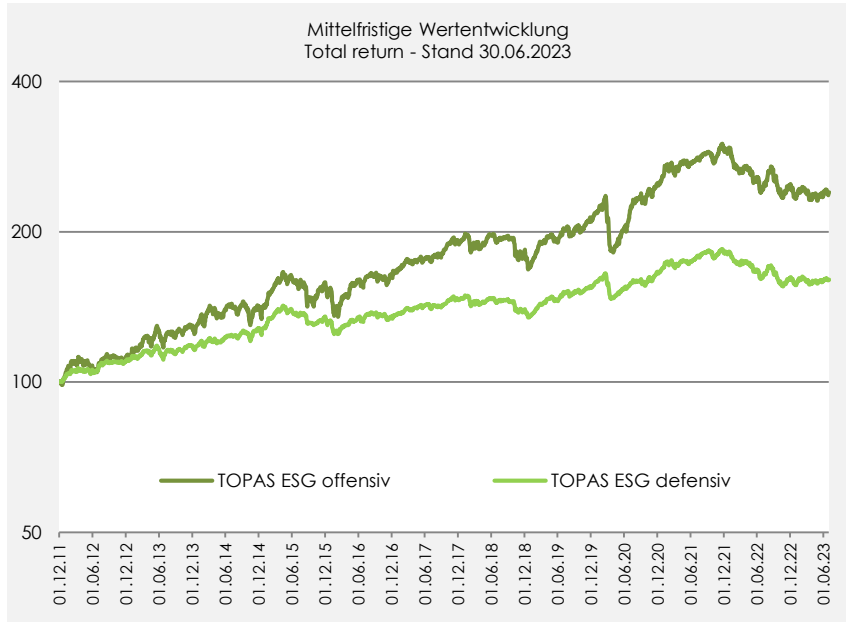


Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

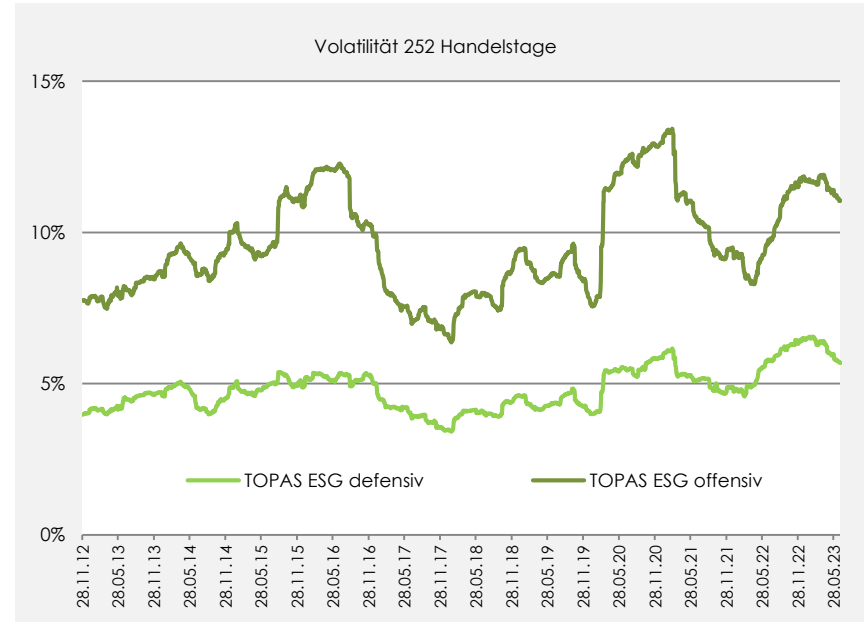
TOPAS ESG Investments

Das Anlageuniversum wurde durch einen starken Anstieg der Dispersion beeinflusst.

Beide Anlagestrategien entwickelten sich in der ersten Jahreshälfte moderat. Insgesamt war das Universum von einer gestiegenen Dispersion geprägt, so dass wegen vorgegebener Gewichtungsmaxima der Zielfonds, die Allokation auch in schwächere Fonds die Entwicklung der Fondsp performances bremste.



Während die Schwankungsbreite der offensiven ESG Anlagestrategie nur unterdurchschnittlich ausgenutzt wurde, begrenzte TOPAS in der defensiveren Ausrichtung die Volatilität der Gesamtanlage durch eine vergleichsweise hohe Liquiditätsposition zu Lasten optionaler Zinsanlagen.



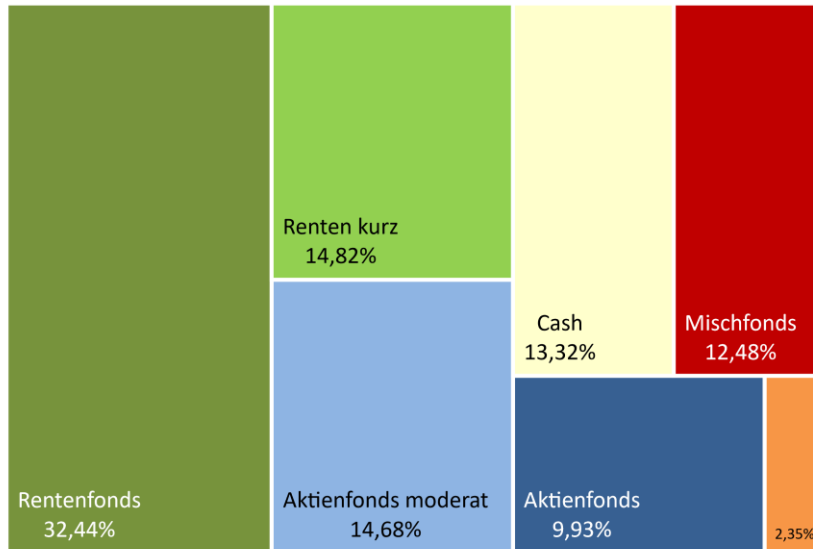
TOPAS ESG Investments

Hohe Gewichtungen in Cash und Kurzläufern puffern die Risiken.

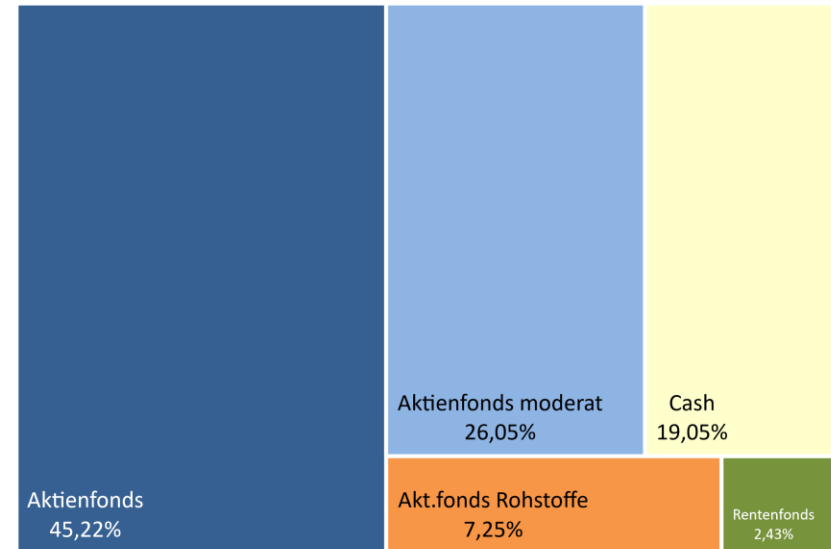
In der ersten Jahreshälfte schwankte die kalkulatorische Aktienquote (ant. Anrechnung Mischfonds) um ca. 32%. Eine vorübergehende höhere Auslastung zu Gunsten „Aktien Rohstofffonds“ wurde nach ca. 2 Monaten wieder korrigiert. Die Zinsanlagen brachten im ersten Halbjahr nur einen geringen Ergebnisbeitrag.

Die offensive Variante konnte im ersten Halbjahr ihr Potenzial nicht voll ausschöpfen, was auf die hohe Dispersion bei den Aktienfonds des Universums zurückzuführen ist. Eine höhere Gewichtung in Aktien Rohstofffonds lieferte negative Ergebnisbeiträge und wurde im Q2 wieder reduziert. Die relativ hohe Kasse wurde aufgebaut, da optionale Aktienfonds, mit schwacher Trendidentifikation bei höherer Vola, innerhalb der Optimierung zugunsten höherer Liquidität nicht allokiert wurden.

Allokation TOPAS ESG def

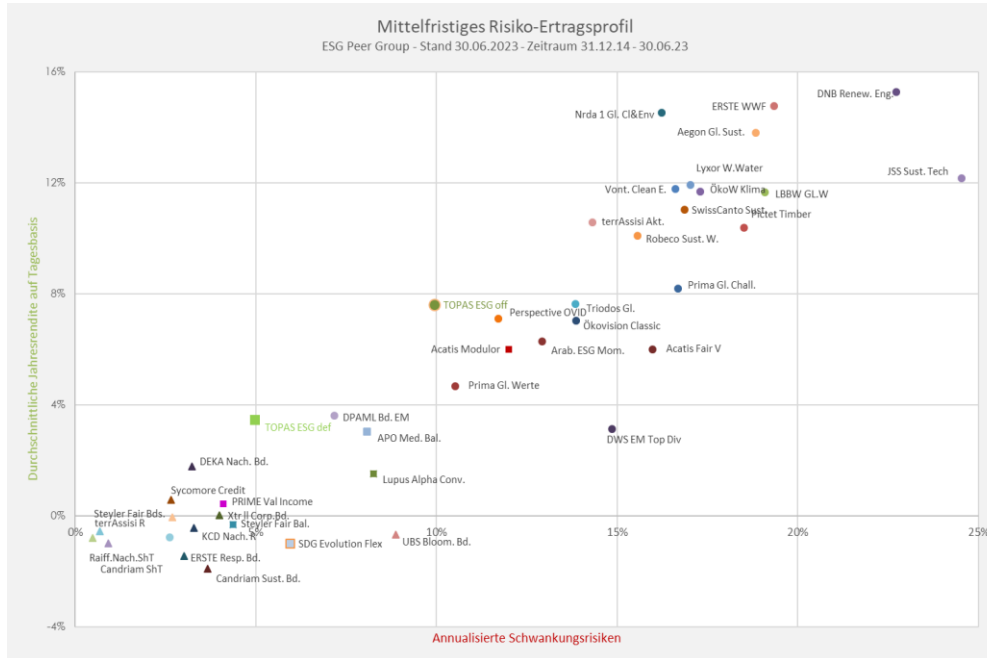


Allokation TOPAS ESG off



TOPAS ESG Investments

Im Vergleichsuniversum steuerte TOPAS beide Modelle effizient.



Im mittelfristigen Vergleich der beiden nachhaltigen Strategiefonds steuert der Allokationsalgorithmus beide Risikoklassen unverändert effizient. Jedoch fiel in der Analyse auch auf, dass insbesondere der offensivere Fonds sein aktienorientierteres Risiko-Ertrags-Profil nicht stärker verfolgen konnte.

Ohne die potenzielle Streuung weiter einzugrenzen - dies würde die Erhöhung von Gewichtungsmaxima bei den Einzelpositionen bedeuten - bleibt nur die Erweiterung und ggf. der Austausch von Bausteinen innerhalb der Universums als Alternative.

Mit der Überarbeitung des Universums wird der TOPAS das Potenzial der offensiven Variante besser ausschöpfen können, ohne das die Effizienz verloren ginge. Eine Rechtsverschiebung der Volatilität in Richtung 12,5% wird hierbei mittelfristig angestrebt.

Dies ist eine Werbemittelung im Sinne des WpHG. In diesem Dokument enthaltene Informationen stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale eines digitalen Investmentprozesses wieder. Einzelne Angaben können sich durch Zeitablauf oder infolge gesetzlicher Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sämtlicher Angaben wird daher keine Gewähr übernommen. Aussagen über Marktentwicklungen, Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse sowie Risikokennziffern, stellen lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Insbesondere sind frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

TOPAS

Intelligent Global



Digitale Risikosteuerung
Passiv strukturiert



Dieses Dokument ist eine Werbemittelung ausschließlich für professionelle Investoren und zugelassene Geschäftspartner i. S. d. Europäischen Richtlinie (MIFID-II Direktive) sowie institutionelle Investoren bestimmt und für Privatkunden nicht geeignet. Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung von ELAN Capital-Partners.

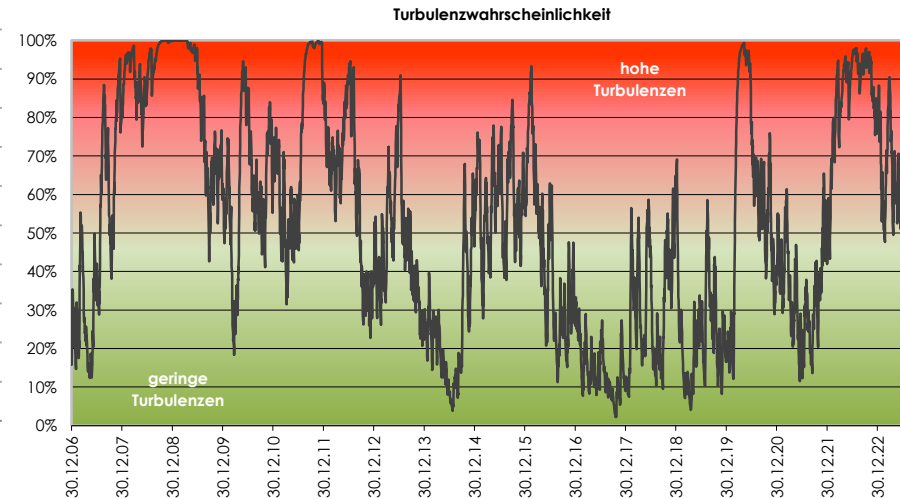
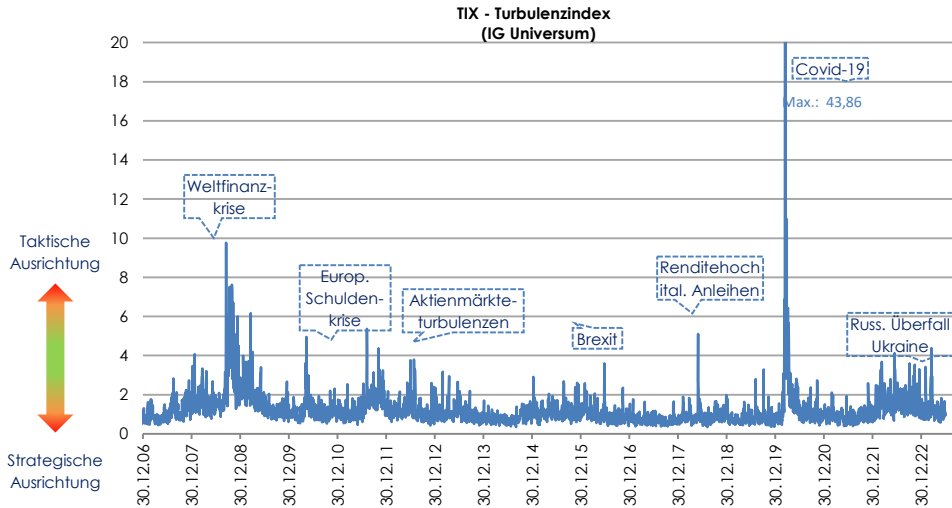
TOPAS Exkurs: Risikomessung als Grundlage

Identifikation struktureller Veränderungen als Ergebnis.

„Die Turbulenz ist ein Maß für die statistische Ungewöhnlichkeit, das sowohl die Höhe der Renditen als auch deren Wechselwirkung miteinander berücksichtigt.“ Mark Krizman

- TOPAS kombiniert eine **dynamische multivariate Risikomessung** mit einer statistischen Technik der **Extremwertidentifikation**.
- Der resultierende **Turbulenzindex** zeigt auftretende Divergenzen zwischen den Anlagesegmenten auf und funktioniert wie ein **Seismograph**.

- Das Distanzmaß berücksichtigt simultan die jeweiligen Renditedifferenzen, Volatilitäten und Korrelationen.
- Ein dynamisches Optimierungsverfahren verarbeitet diese Informationen und initiiert in turbulenten Phasen zeitnah Veränderungen der momentanen Portfoliostrukturen.



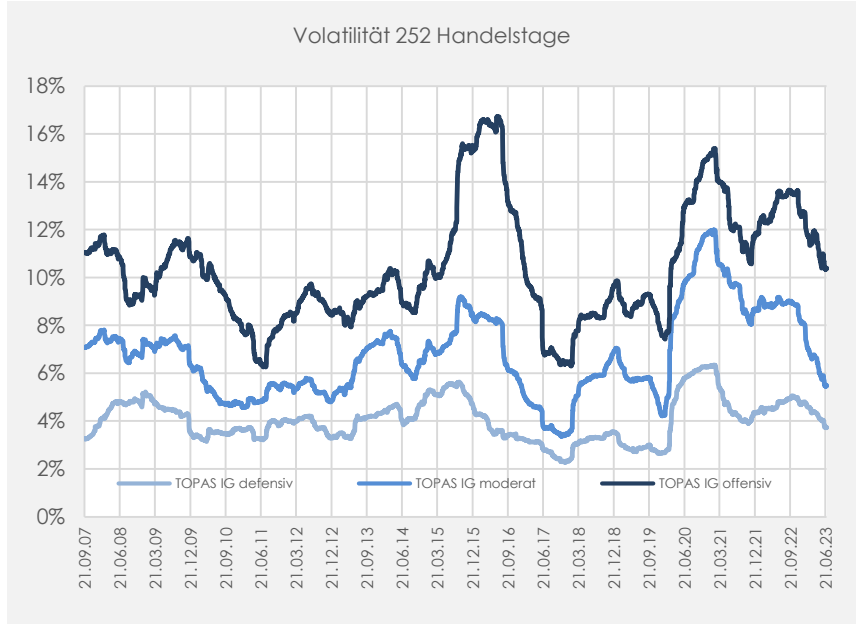
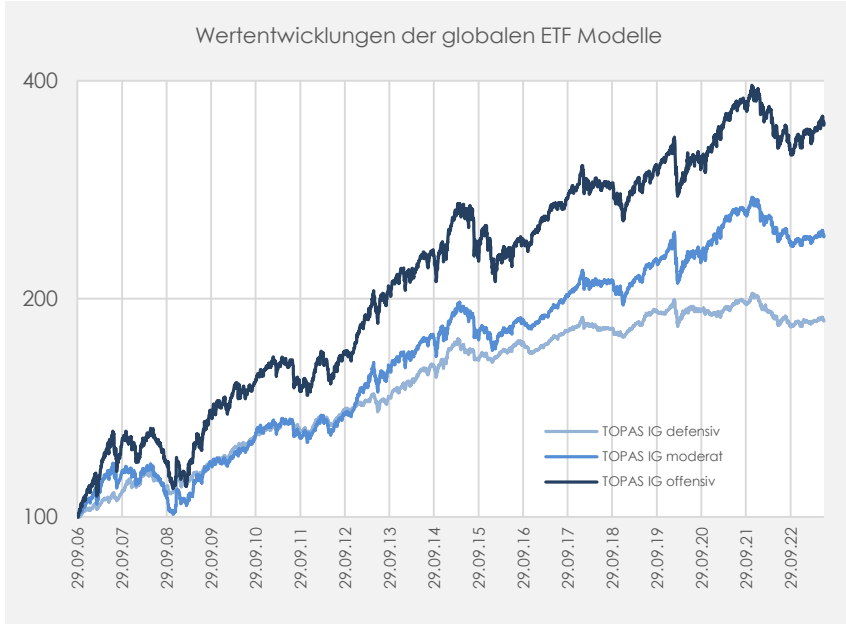
TOPAS IG

blieb in den vorgegebenen Risiko-Ertragsprofilen.



Die IG Modellportfolios (seit 2017 bewähren sie sich in der Praxis) profitierten im abgelaufenen Jahr an der US-Dollar/Euro Stärke und konnten auf diese Weise die Verluste bei Zins- und Aktienanlagen etwas kompensieren.

Trotz Marktturbulenzen steuerte TOPAS alle drei ETF Modellstrategien in den gewünschten Schwankungskorridoren. Seit 2017 und ggü. dem historischen Modellverlauf begründet sich der Niveauanstieg durch den Zinsschock in 2022.



TOPAS Intelligent Global (IG)

Standardisierte ETF Portfolios als „Daily Compass“ im Overlay und Benchmarking.



Die globalen Portfoliostrategien TOPAS Intelligent Global starteten gut in das neue Jahr und profitierten von der höheren Gewichtung in den europäischen Aktienmärkten und insbesondere von der relativ hohen Gewichtung des deutschen Marktes, der über DAX-ETFs abgebildet wird.

In den beiden höheren Risikoklassen ‚Moderat‘ und ‚Offensiv‘ wurden bei den Zinsanlagen nur geringe bzw. keine Gewichtungen gehalten. Dies ist auf die vergleichsweise hohe Volatilität in den Rentenmärkten zurückzuführen, so dass im Rahmen der dynamischen Optimierung die Risikoanteile zu Gunsten von Aktiengewichtungen aufgebaut und im Ausgleich die Liquidität zu Lasten der Zinsanlagen erhöht wurde.

Generell zeigen die Messungen des IG Turbulenzindex eine nur mäßige taktische Ausrichtung an, so dass wegen der insgesamt rückläufigen Volatilität vor allem die offensive Variante ihre Aktienquote fast vollständig ausschöpfte.

Während bei IG defensiv und IG moderat die Allokation in den letzten Wochen unverändert blieb, wurde von TOPAS bei IG offensiv eine erste Umschichtung von Aktien Europa in Aktien USA vorgenommen worden.

Die Umsatzhäufigkeit war im ersten Halbjahr 2023 insgesamt relativ niedrig, da die Trendidentifikationen bei den Assetklassen klar genug war, so dass die jeweiligen Portfolios in ihren gefundenen errechneten optimalen Strukturen belassen wurden.

Global Defensiv	100,00%	Global Moderat	100,00%	Global Offensiv	100,00%
Kasse	34,66%	Kasse	21,13%	Kasse	0,74%
Staatsanleihen EUR	8,46%	Staatsanleihen EUR	0,00%	Staatsanleihen EUR	2,58%
Staatsanleihen EUR kurz	7,93%	Staatsanleihen EUR kurz	0,00%	Staatsanleihen EUR kurz	0,00%
Unternehmensanl. EUR	0,00%	Unternehmensanl. EUR	0,00%	Unternehmensanl. EUR	0,00%
Staatsanleihen US\$	0,00%	Staatsanleihen US\$	0,00%	Staatsanleihen US\$	0,00%
Staatsanleihen US\$ kurz	16,01%	Staatsanleihen US\$ kurz	15,27%	Staatsanleihen US\$ kurz	0,00%
Unternehmensanl. US\$	0,00%	Unternehmensanl. US\$	0,00%	Unternehmensanl. US\$	0,00%
Aktien MSCI World	2,89%	Aktien MSCI World	8,88%	Aktien MSCI World	25,64%
Aktien Deutschland	9,99%	Aktien Deutschland	15,30%	Aktien Deutschland	19,84%
Aktien Euroland	6,19%	Aktien Euroland	16,94%	Aktien Euroland	12,89%
Aktien Europa ex EMU	3,13%	Aktien Europa ex EMU	6,84%	Aktien Europa ex EMU	13,75%
Aktien USA	1,02%	Aktien USA	0,00%	Aktien USA	14,41%
Aktien Japan	1,24%	Aktien Japan	9,67%	Aktien Japan	10,14%
Aktien Australien	0,80%	Aktien Australien	0,00%	Aktien Australien	0,00%
Aktien Kanada	0,00%	Aktien Kanada	0,00%	Aktien Kanada	0,00%
Aktien Schwellenländer	1,07%	Aktien Schwellenländer	0,00%	Aktien Schwellenländer	0,00%
Xetra Gold	6,60%	Xetra Gold	5,97%	Xetra Gold	0,00%
				Stand	14.07.2023
Kasse	100,00%	Kasse	100,00%	Kasse	100,00%
Anleihen EUR	16,39%	Anleihen EUR	0,00%	Anleihen EUR	2,58%
Anleihen US\$	16,02%	Anleihen US\$	15,27%	Anleihen US\$	0,00%
Aktien Welt	2,89%	Aktien Welt	8,88%	Aktien Welt	25,64%
Aktien Europa	19,31%	Aktien Europa	39,08%	Aktien Europa	46,49%
Aktien Nordamerika	1,02%	Aktien Nordamerika	0,00%	Aktien Nordamerika	14,41%
Aktien Japan	1,24%	Aktien Japan	9,67%	Aktien Japan	10,14%
Aktien Australien	0,80%	Aktien Australien	0,00%	Aktien Australien	0,00%
Aktien Schwellenländer	1,07%	Aktien Schwellenländer	0,00%	Aktien Schwellenländer	0,00%
Xetra Gold	6,60%	Xetra Gold	5,97%	Xetra Gold	0,00%
Kasse	100,00%	Kasse	100,00%	Kasse	100,00%
Anleihen	32,40%	Anleihen	15,27%	Anleihen	2,58%
Aktien	26,33%	Aktien	57,63%	Aktien	96,68%
Gold	6,60%	Gold	5,97%	Gold	0,00%

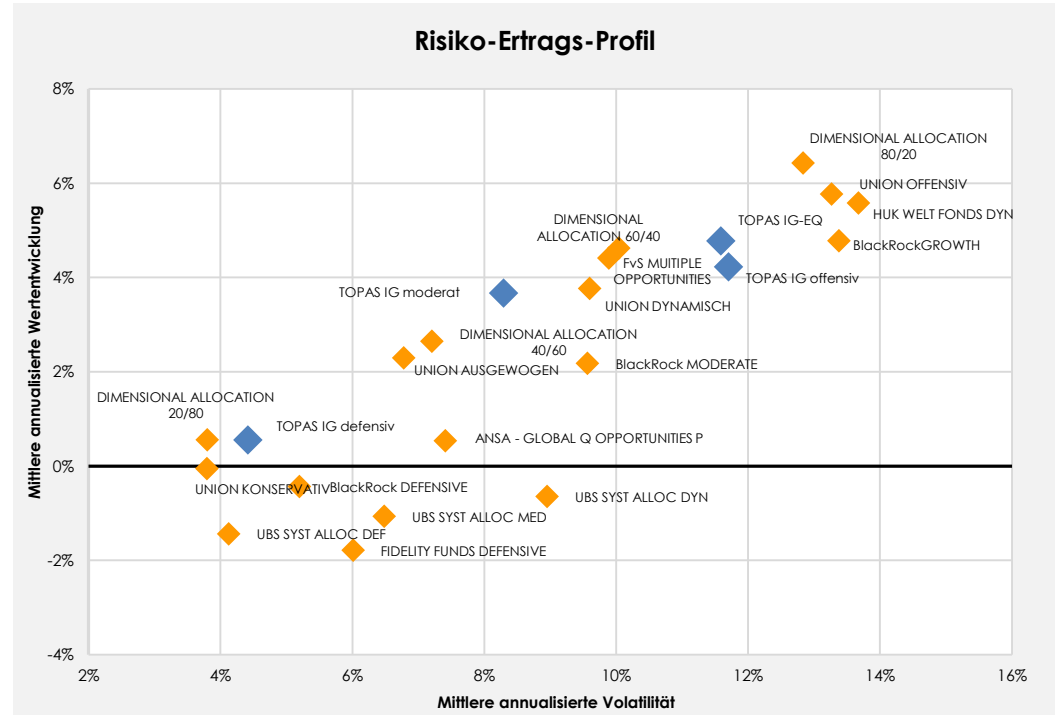


TOPAS Intelligent Global (IG)

Im mittelfristigen Vergleich zeigt TOPAS in allen Risikoklassen seine Effizienz.

Im Effizienzvergleich hat sich das Bild im ersten Halbjahr nur wenig verändert. Insgesamt zeichnet die TOPAS IG Strategien im Vergleich eine hohe Effizienz aus. Während die passiven Portfolios von Dimensional unverändert von ihrem sehr hohen US-Anteil profitieren, konnte sich bei den aktiven Ansätzen die Qualität von FvS weiter aufzeichnen. Dagegen haben die Ansätze von BlackRock nicht aufschließen können.

Ebenso blieb die effizienz-schwächere Gruppe mit UBS, Fidelity und ANSA weitgehend unverändert.



Die jeweiligen Risiko-Ertrags-Profile zeigen jeweils die mittlere jährliche Rendite (252 Handelstage) in Relation zur mittleren annualisierten Volatilität (252 Handelstage) auf Basis täglicher Berechnungen.
Zeitraum: 30.12.2018 – 30.06.2023





Gies & Heimbürger
die Vermögensverwalter

Neuer Ansatz seit 2022

TOPAS IG 5 EQ

Globales Aktienuniversum
mit digitaler Profilsteuerung

Kennzahlen des Modellansatzes TOPAS IG 5 EQ:		30.06.2023	
Perf 2023	10,45%		
Perf 2022	-13,07%	Aktienquote	96,7%
Perf 2021	20,42%	Auslastungsquote	112,4%
Perf 2020	3,84%	Risikoklasse SRRI	5
Perf 2019	18,03%	MDD 2023	-4,8%
Perf 2018	-9,47%	Vola Riskmetrics	9,9%
Perf 2017	17,22%	Vola 252	10,4%

30.06.2023



TOPAS IG 5 EQ Zielrendite mit weniger Vola

Ein erstklassiger „Daily Compass“ für das Risikomanagement von internationalen Aktienportfolios

Unsere Vorgaben

Partizipation an Währungsschwankungen Der Anleger investiert über ETF Positionen indirekt an den Fremdwährungsmärkten und partizipiert uneingeschränkt an den jeweiligen Paritätsschwankungen ggü. Euro.

Kein Einsatz von Derivaten Zusätzliche derivative Kurssicherungs-geschäfte sowie Stillhaltergeschäfte sind explizit ausgeschlossen. Von dieser Vorgabe sind Swap-basierte ETFs, bzw. deren synthetische Nachbildung von Indexperformances, nicht betroffen.

Flexibler Investitionsgrad Die Strategie berücksichtigt keine Mindestquoten gem. InvStRefG von 2018, wonach Mindestquoten an Aktiengewichtungen, gestaffelte Teilfreistellungen erlauben.

Maximale tägliche Umsatzfrequenz Der maximale Tagesumsatz ist auf 15% (round turn) beschränkt.

Das primäre Anlageziel

Keine Performancemaximierung TOPAS IG 5 EQ strebt ein möglichst optimales Verhältnis zwischen Renditepfad und dem einhergehenden Schwankungsrisiko an.

Reduzierte Aktienrisiken Durch die Länderallokation und Anlage in breite Benchmark-Indizes lassen sich aktienspezifische Einzelwertrisiken spürbar reduzieren. Dies ermöglicht die Partizipation an Aktienmärkten bei reduzierten Schwankungsrisiken auf der Ebene der Gesamtanlage.

Aufbauphase

ab August 2021 Aufbau eines Universums von **9** internationalen Benchmarkindizes.

ab September 2021 **Beginn des Modellaufbaus** von TOPAS AI und Kalibrierung des Allokationsalgorithmus; Lernphase mittels Mustererkennung zur Marktphasenidentifikation und Anpassung des Risiko-Ertragsprofils an die Vorgaben

ab Oktober 2021 **Interner Betatest** für das TOPAS IG 5 EQ Modell unter Echtzeitbedingungen.

Einsatz von TOPAS

seit 01.01.2022 berechnet TOPAS das Risiko-Ertrags-Profil auf täglicher Basis unter Echtzeitbedingungen. Der Algorithmus berechnet und bewertet die Korrelationsstruktur des Anlageuniversums und passt die Fondstruktur, falls notwendig zeitnah an das veränderte Marktumfeld an. T

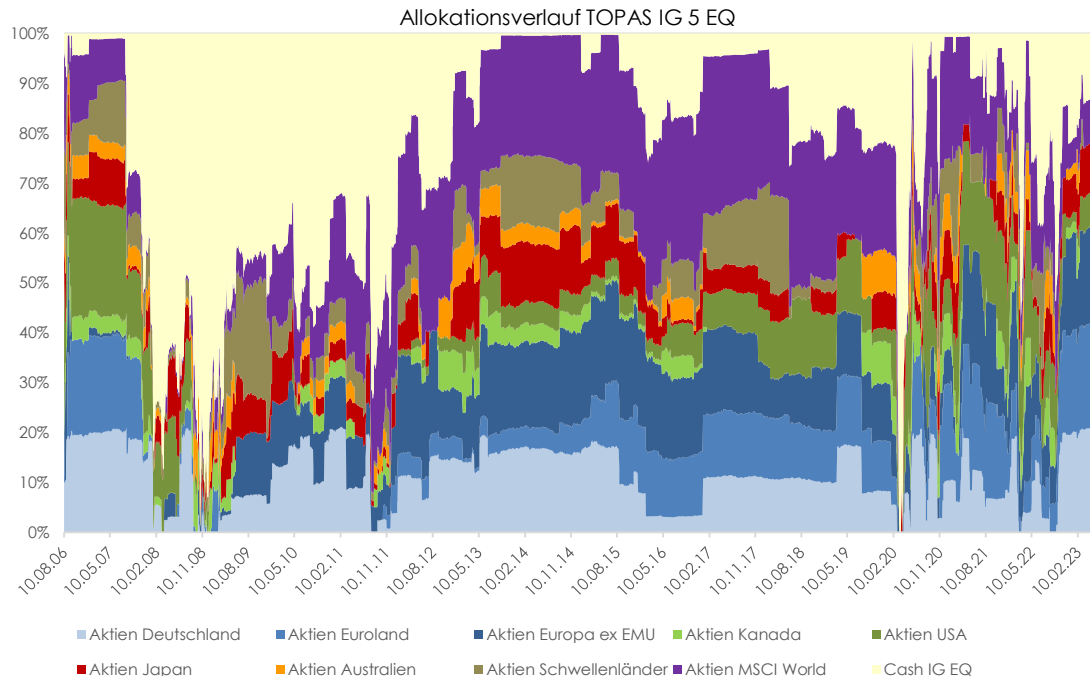
ELAN Capital-Partners stellt täglich vormittags die Allokationsverschlüsse für das Modellportfolio den Nutzern zur freien Verfügung.

Eine preiswerte, indes normierte Dienstleistung, die als „Daily Compass“ für eine hauseigene Prozesssteuerung eingesetzt werden kann.

TOPAS IG 5 EQ: Die aktuelle Allokation - Aktuelle Aktienquote: 96,7% (Auslastung 112,4%)

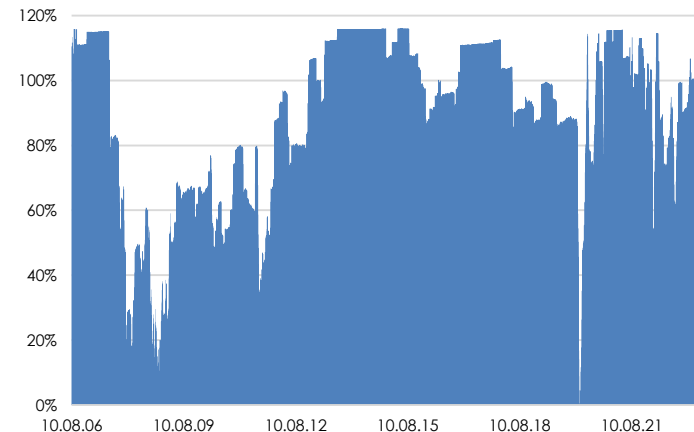
Im ersten Halbjahr 2023 wurden die Auslastung stetig angehoben und das deutlich zugunsten der europäischen Märkte

TOPAS bewertet die Marktconstellation tägliche und reagiert in kritischen Phasen mit ertrags- und risikoorientierten Portfolioanpassungen.



Stand: 30.06.2023

Auslastung Aktienquote
LTA = 100%



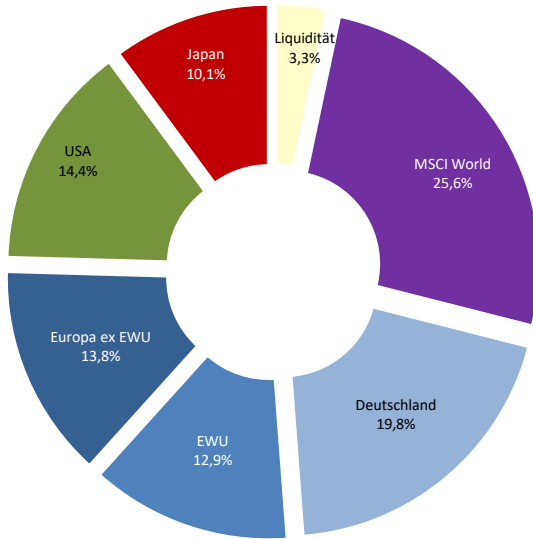
Die Auslastungsquote von 100% entspricht einer Aktienquote der Long Term Asset Allocation (LTA) von 86%

So ermöglicht TOPAS ggü. der LTA eine Übergewichtung in Aktien (max. 120%) und steuert die Gesamtanlage auf einer niedrigeren Risikoklasse von SRRI 5, denn Aktienstrategien sind im Normalfall der Risikoklasse von SRRI 6 zugeordnet.

TOPAS IG 5 EQ: Die aktuelle Allokation

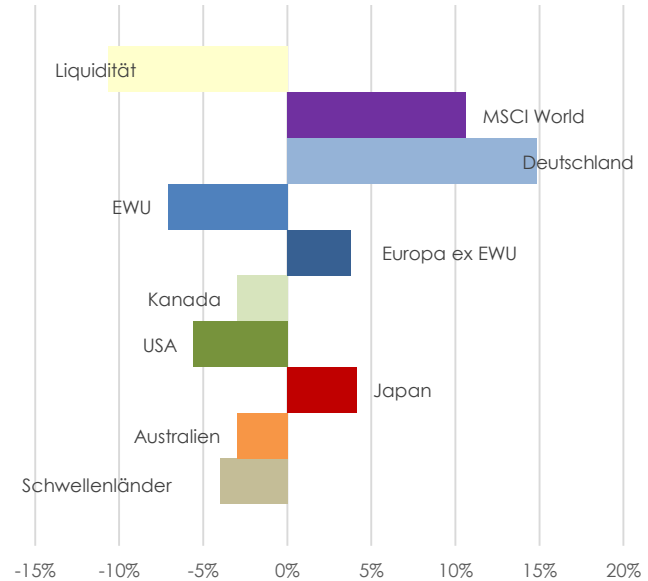
Erst ab Mai wurde die hohe Übergewichtung in europäischen Märkte zugunsten MSCI World und USA etwas reduziert.

Aktuelle Allokation



Aktive Allokation

Aktienquote LTA 86%



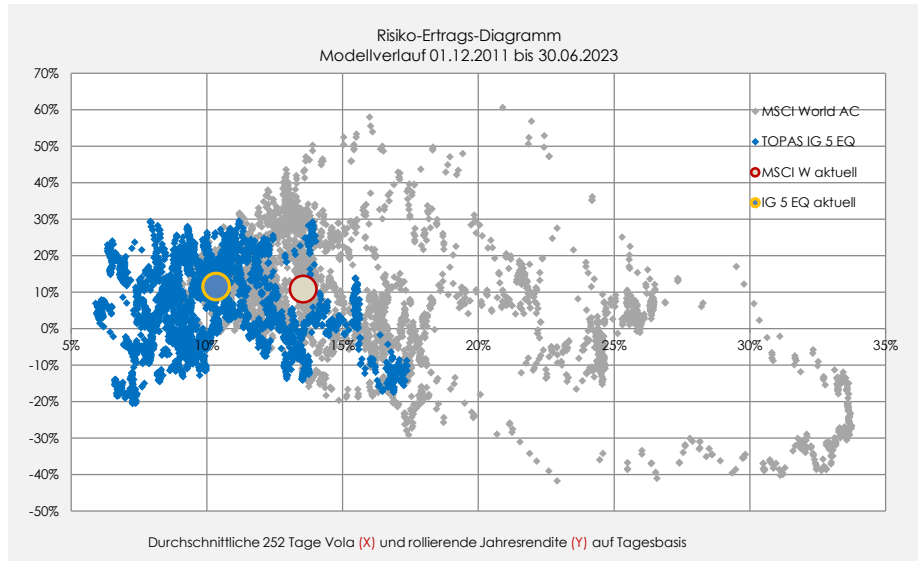
Stand: 30.06.2023

TOPAS IG 5 EQ: Zielrendite bei weniger Vola

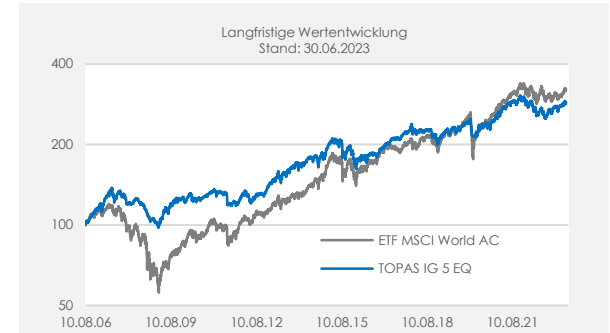
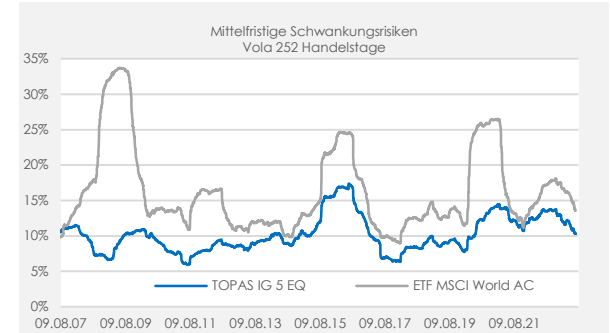
Durch ein robusteres Risiko-Ertrags-Profil wird die Anlagestrategie berechenbarer.

TOPAS steuert das globale ETF Portfolio effizient und vermeidet größere Kursrückgänge.

Mit Hilfe der TOPAS Steuerung folgt das Portfolio einem gleichmäßigerem Renditepfad. Durch Vermeidung zu starker Veränderungen bei den Schwankungsrisiken und größeren DrawDowns zeigt sich im Profilvergleich unten eine deutlich robustere Risiko-Ertrags-Profil.



Stand 30.06.2023 Kursdatenbank: Refinitiv und eigene Berechnungen



Neu seit 01.09.2022 in der Mandatssteuerung
des AI Leaders Fonds



Topas

Artificial Intelligence

Abschöpfung der Growth Prämie
mit geringerer Volatilität

30.06.2023



AI LEADERS

Benefit by Funding Artificial Intelligence

TOPAS AI

Maßgeschneiderter „Growth“ Ansatz für den Publikumsfonds „AI Leaders“

Aufbauphase

ab November 2021 Aufbau eines Universums von **161 globalen Aktiengesellschaften**, die geschäftspolitisch mit dem Thema „Künstliche Intelligenz“ zugeordnet werden können. Das Anlageuniversum basiert auf einem stringenten Selektionsprozess des Fondsinitiators und wird regelmäßig überwacht.

ab Januar 2022 **Beginn des Modellaufbaus** von TOPAS AI und Kalibrierung des Allokationsalgorithmus; Lernphase mittels Mustererkennung zur Marktphasenidentifikation und Anpassung des Risiko-Ertragsprofils an die Vorgaben des Initiators.

ab März 2022 **Interner Betatest** für das TOPAS AI Modell unter Echtzeitbedingungen.

Einsatz von TOPAS

seit 01.09.2022 steuert TOPAS AI das Risiko-Ertrags-Profil auf täglicher Basis. Der Algorithmus berechnet und bewertet die Korrelationsstruktur des Anlageuniversums und passt die Fondstruktur, falls notwendig zeitnah an das veränderte Marktumfeld an. TOPAS liefert täglich Allokationsverschlüsse für den Fonds.

Selektionsentscheidungen innerhalb des Universums und Umsetzung der Allokationsverschlüsse verbleiben beim Fondsinitiator, der Christian Hintz Vermögensverwaltung GmbH; Stuttgart.

Vorgaben des Fondsinitiators

Keine Währungssicherungen Der Anleger partizipiert vollumfänglich an den Währungsschwankungen auf Einzelwertebene.

Kein Einsatz von Derivaten **Derivative** Kursicherungsgeschäfte sowie Stillhaltergeschäfte sind explizit **ausgeschlossen**. (long only)

Hoher Investitionsgrad Der Fonds hält zu jedem Zeitpunkt einen Nettoinvestitionsgrad in Aktien von **mindestens 70%**.

Keine hohe Umsatzfrequenz Der digitale Investmentprozess führt nicht zu einer übermäßigen Umsatzhäufigkeit im Fonds.

Das primäre Anlageziel

Hohe Markeffizienz **Keine** Performancemaximierung, vielmehr wird ein möglichst optimales Verhältnis zwischen Renditepfad und dem einhergehenden Schwankungsrisiko angestrebt.

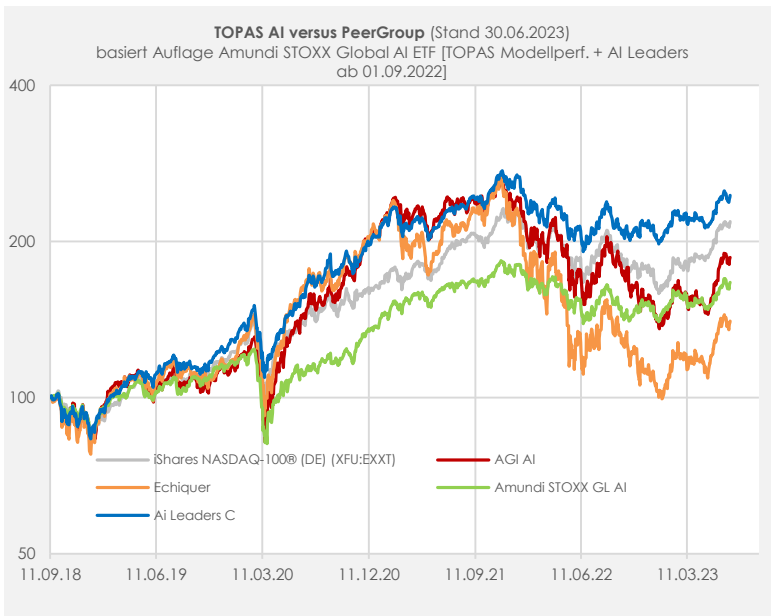
Abschöpfung Faktorprämie Der TOPAS Ansatz soll dem Anleger die Abschöpfung der „Growth“ Prämie möglichst ‚nun‘ zu den üblichen Schwankungsrisiken des Gesamtmarktes ermöglichen.

TOPAS AI

Seit 01.09.2022 steuert TOPAS den AI Leaders Fonds

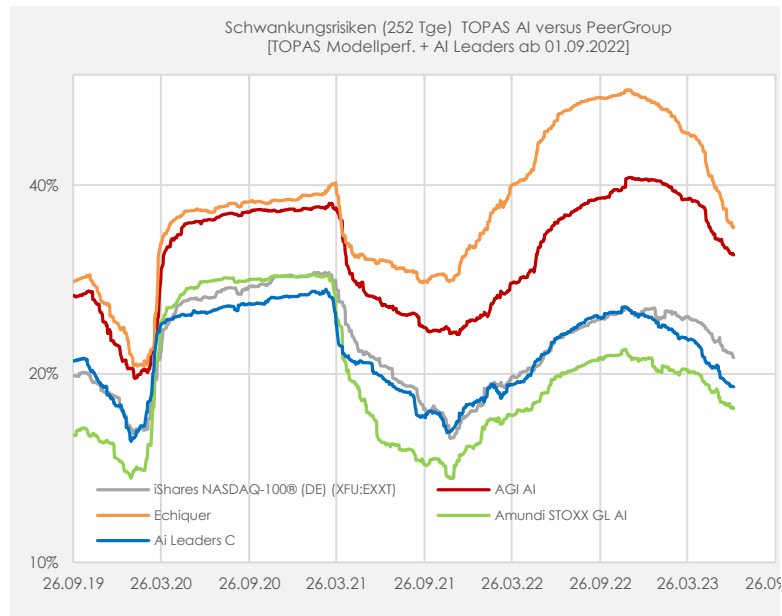
Zielrendite mit weniger Vola

Der digitale Investmentprozess führt zu einer möglichst effizienten Wertentwicklung der Gesamtanlage. Der Vorteil liegt in einem ruhigeren Kursverlauf und Eingrenzung der Verlustpotenziale.

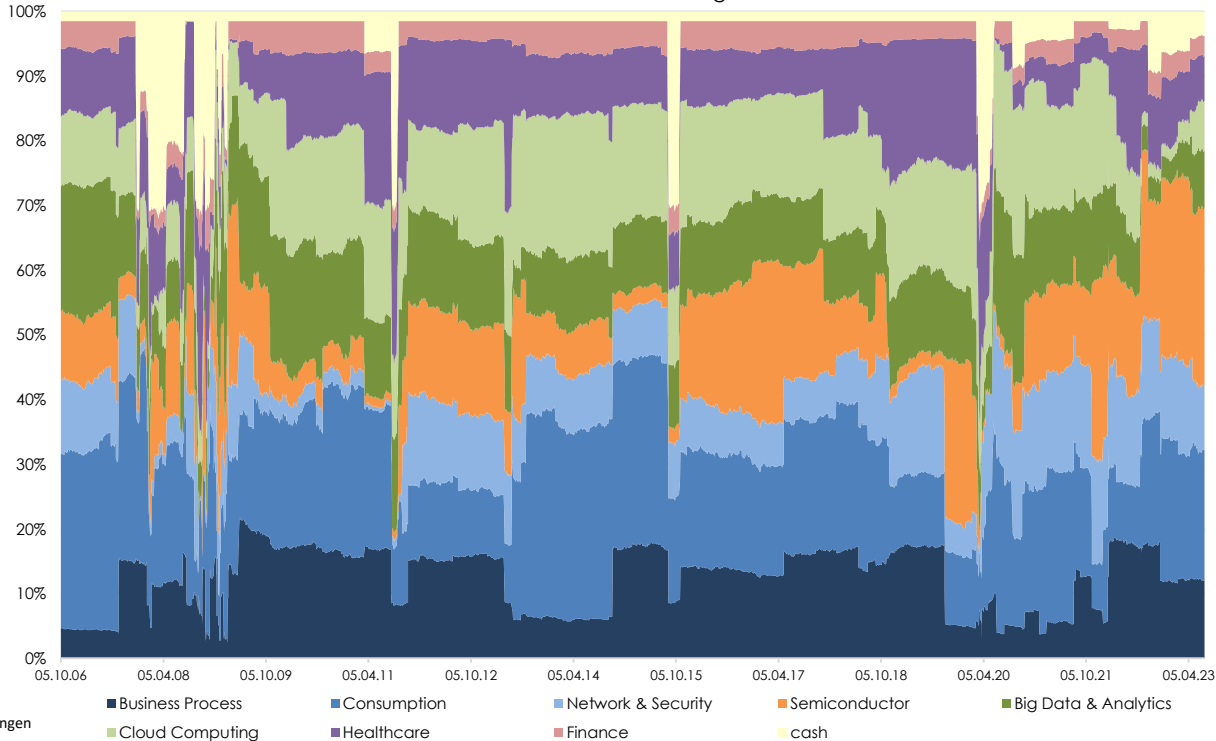


Dynamische Arbeitsweise

Die dynamische Optimierung innerhalb der TOPAS Steuerung führt zu einer zeitnahen Anpassung der Portfoliostruktur. Die zeitnahe und passgenaue Anpassungsfähigkeit führt zu niedrigeren Volatilitäten.



Allokationsverlauf nach Segmenten



Semiconductor als größte Renditequelle

Die vergleichsweise hohe Gewichtung im Segment Semiconductor trug im ersten Hl bj. 23 den höchsten Ergebnisanteil bei.

Weniger Cloud und Big Data

Durch die relativ geringere Gewichtung der aggressiveren Segmente Cloud und Big Data konnte die Volatilität auf Fondsebene deutlich begrenzt werden.

Kaum Finance

Die schwache Performance rechtfertigt in der ex-post Betrachtung die niedrige Gewichtung.

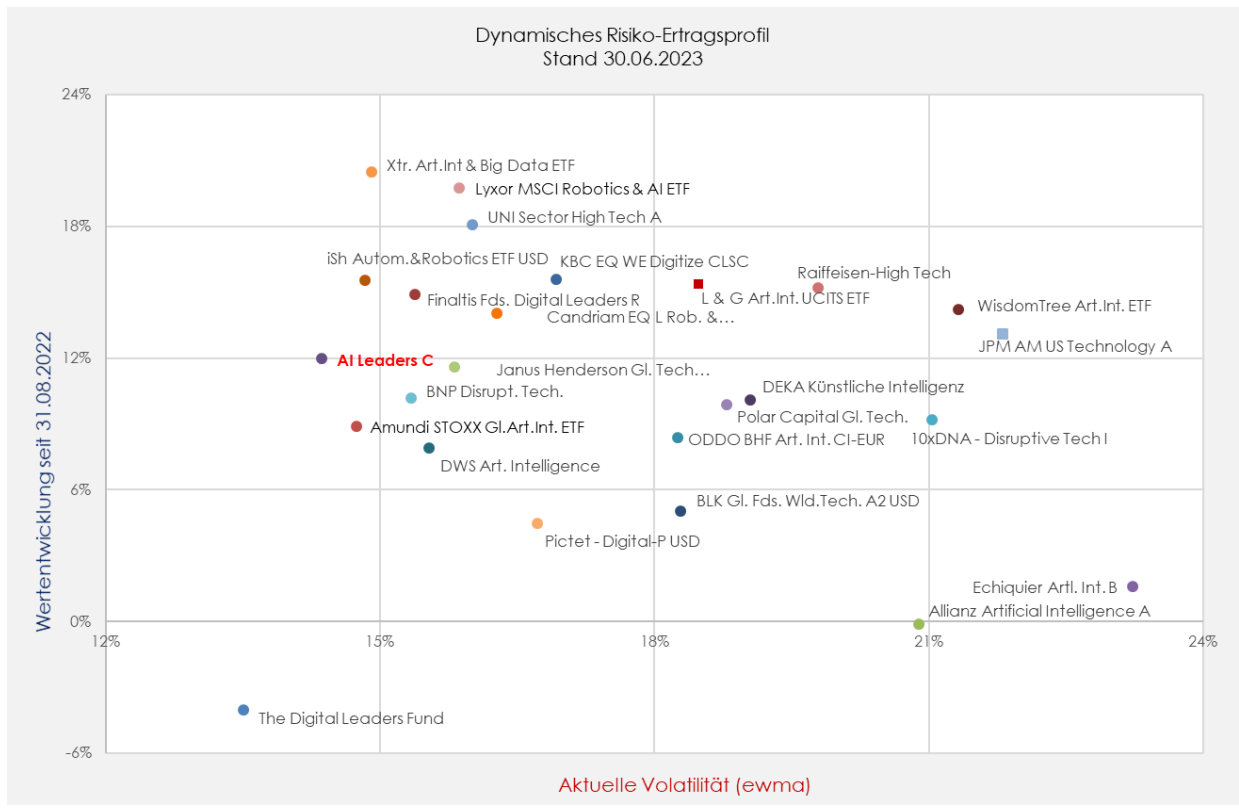
Stand 30.06.2023

Datengellen:

Refinitiv und eigene Berechnungen

- Business Process
- Consumption
- Network & Security
- Semiconductor
- Big Data & Analytics
- Cloud Computing
- Healthcare
- Finance
- cash

Vereinnahmung der Growth-Faktorprämie, mit weniger Volatilität als das Marktumfeld

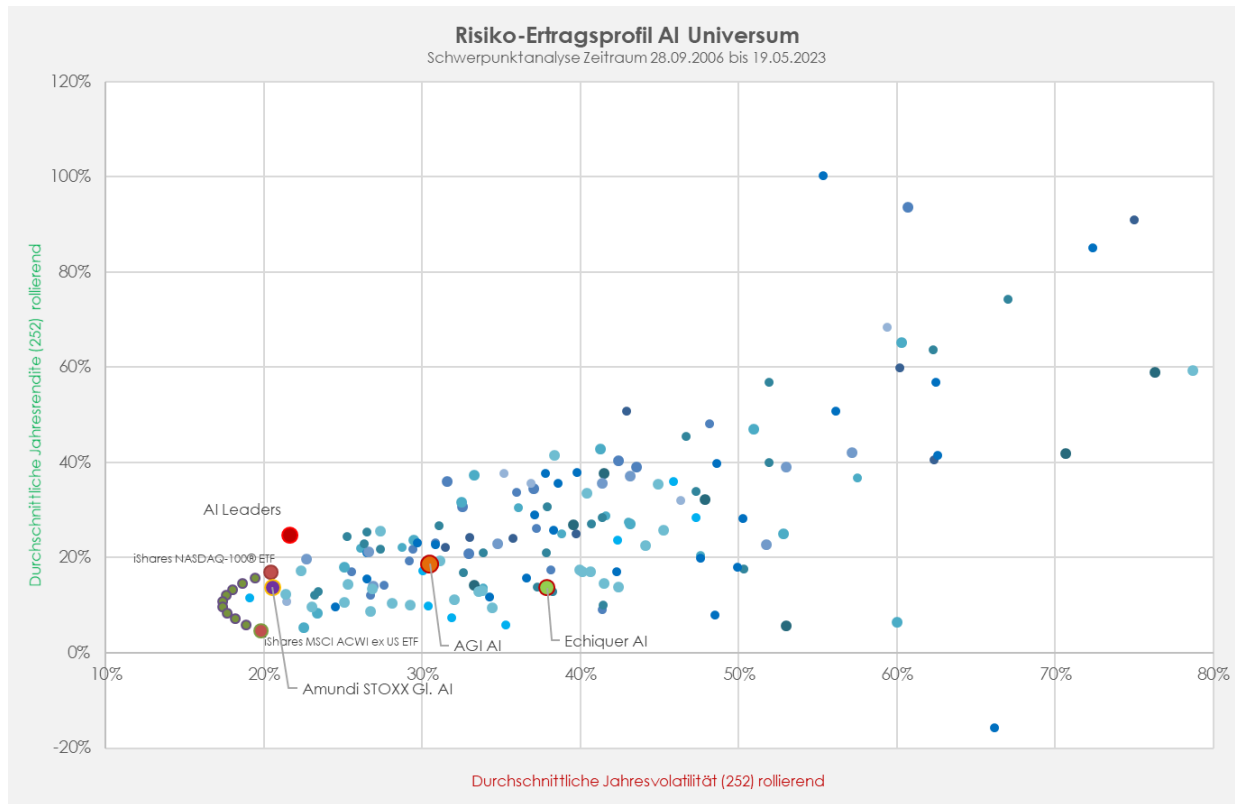


Stand 30.06.2023
Datenquellen:
Refinitiv und eigene Berechnungen

AI Leaders Fonds

Erfolgreiche Umsetzung des Anlageziels

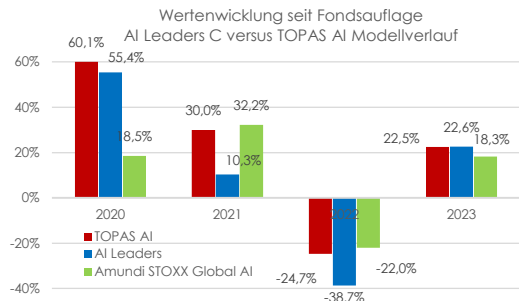
Die sehr ausgeprägten Dispersionsrisiken des Anlageuniversums stellen hohe Herausforderungen an das Risikomanagement



Stand 30.06.2023
Datenquellen:
Monega, Refinitiv und
eigene Berechnungen

AI Leaders Fonds

Dashboard



Merkmale	AI Leaders C
Derivate	Keine
Währungssicherung	Keine
Investitionsgrad	Aktien mind. 70 %
Cut off	10.30 Uhr T + 1
Ertrag gem. OFFVO	ausschüttend

Fondsdaten	AI Leaders C
ISIN	DE000A2PF0M
Aufgabe	02.01.2020
SRRI gem. OFFVO	6
TER	1,24 %
Fondspreis	EUR 128,74

Kennzahlen	AI Leaders C
BVI Perf. seit Aufgabe	+ 7,52 % p.a.
Maximum DrawD	- 7,55 % (2023)
VAR 95 % / 1 Tge.	- 1,66 %
VAR 99 % / 10 Tge.	- 7,32 %
Fondsvolumen	EUR 36.285.192,11

Performance	30.06.23	Mit TOPAS 31.08.22	1 Jahr (252 Tage)	3 Jahre (756 Tage)	MDD 2022	MDD 2023	Vola ewma	Vola 252
AI Leaders C	22,59%	12,00%	15,77%	6,14%	-46,11%	-7,42%	16,96%	19,08%
TOPAS AI*	22,51%	12,99%	18,34%	46,31%	-27,90%	-7,35%	16,65%	19,17%
VGP**	18,28%	8,90%	14,77%	45,68%	-23,10%	-8,27%	15,62%	17,61%

Top 10	Anteil NAV	21,03 %	
AMD	3,09 %	Meta	2,22 %
Nvidia	3,05 %	Novartis	2,00 %
Broadcom	2,82 %	Super Micro C.	1,97 %
ASML	2,59 %	Apple	1,95 %
CD Project	2,28 %	Hersheys	1,72 %

Allokation	nach Segmenten		
Semiconductor	29,17%	Finance	3,27%
Consumption	19,64%	Big Data	5,77%
Netw. & Security	14,11%	Cloud Comp.	3,36%
Business Process	12,28%		
Healthcare	8,14%	Cash	4,27%

Allokation	nach Ländern		
USA	60,02%	Polen	2,66%
Euroland	17,06%	Israel	2,57%
Japan	8,86%	Hongkong	0,89%
United Kingdom	0,44%	China/Taiwan	1,10%
Schweiz	2,13%	Cash	4,27%

* Der TOPAS AI Modellverlauf berücksichtigt Transaktionskosten (9 bps.) und ist mit einer TER von 1,4% bei täglicher Abgrenzung (act/365) unterlegt.

** Als Vergleichsportfolio (VGP) entsprechend DerivateVO ist der Amundi STOXX Global Artificial Intelligence ETF - LU 1861132840 - eingesetzt.

Topas

Multi Asset Global

Defensiv ausgerichtet
Währungsgesichert

Anlagestrategie für Stiftungsvermögen

Spezialfondsstrategie
TOPAS MAG

Guter Start in 2023:
Performance: 4,8 %
Vola 252: 5,2 %
MDD 2023: - 13,4 %

Topas

Personal Tailor

Maßanzüge
für individuelle
Portfoliostrukturen

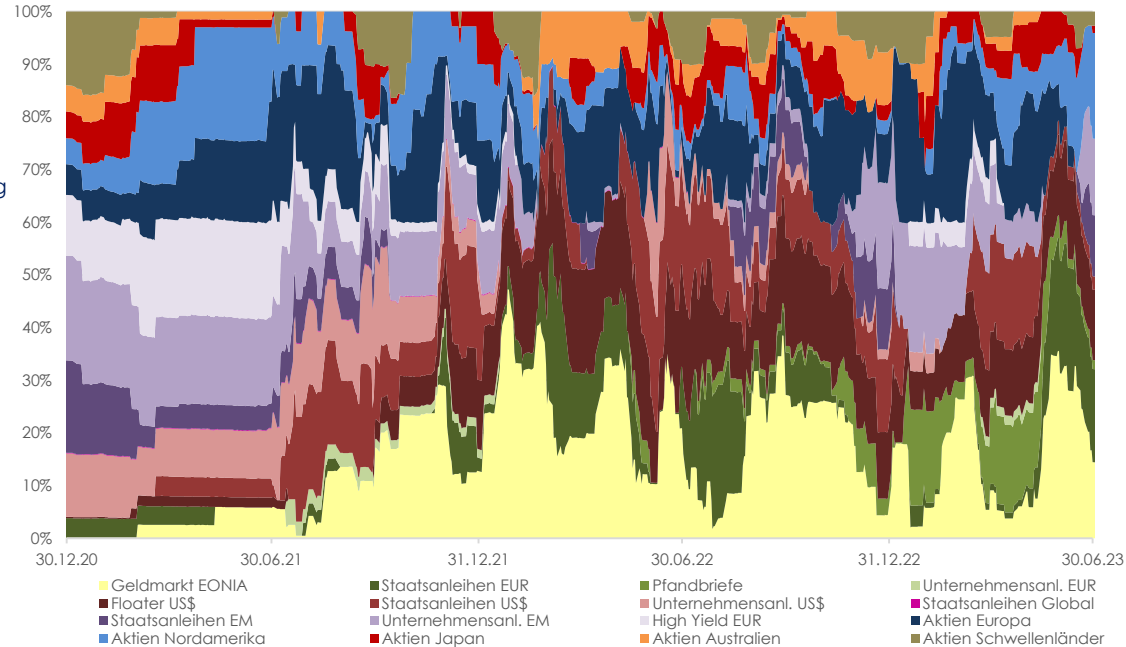
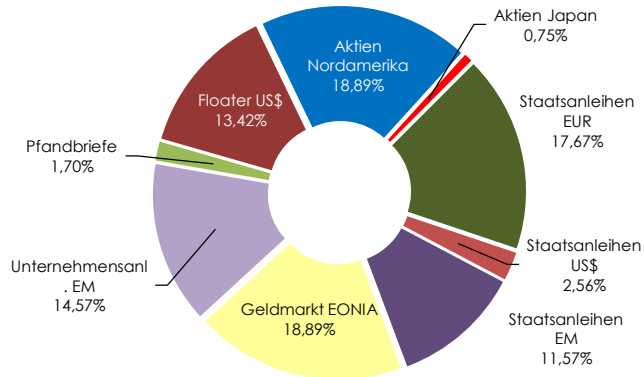
30.06.2023

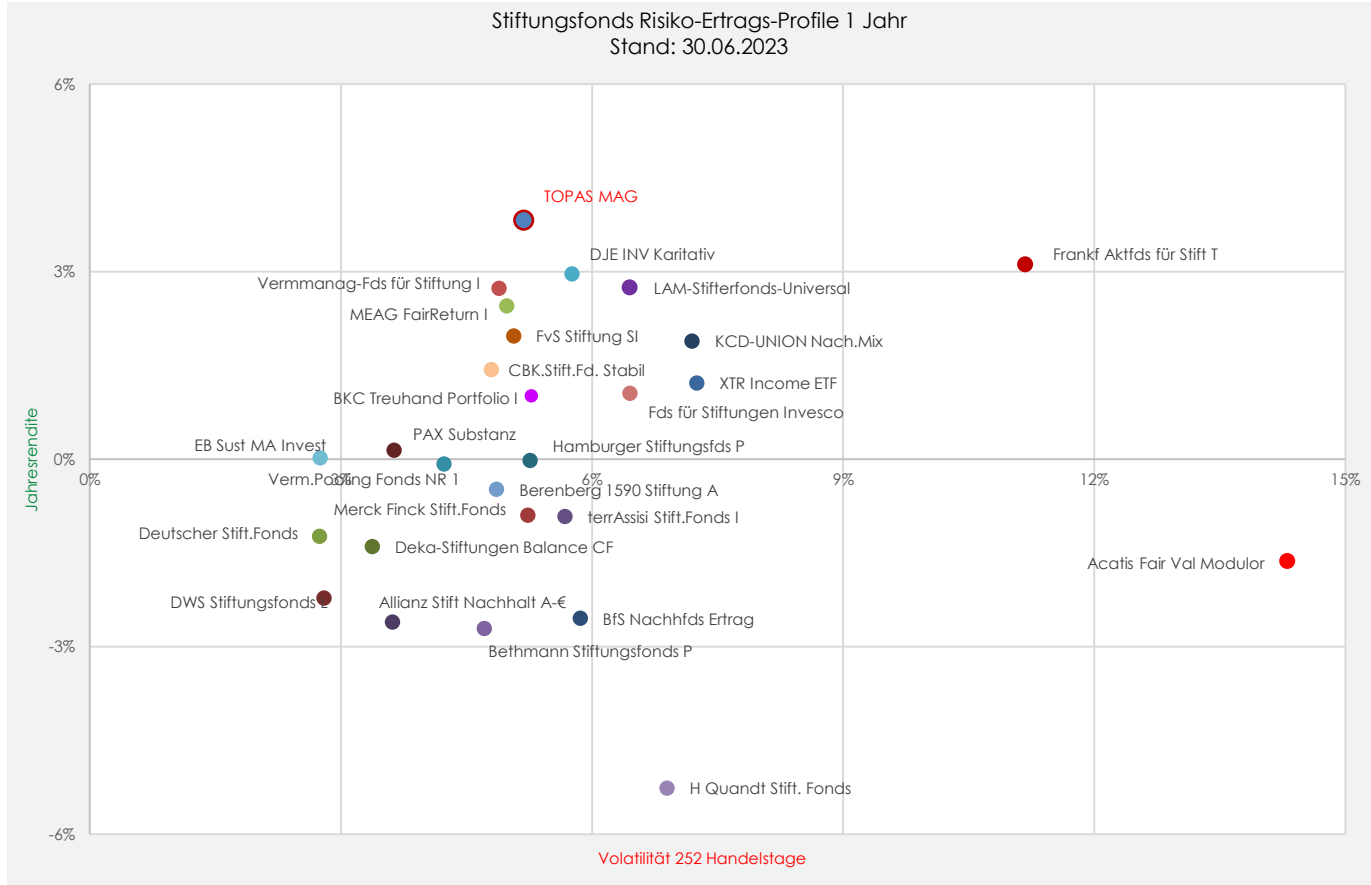
2023 guter Start mit eher taktischer Ausrichtung

Das bisherige Jahr verlief für die defensive Euro-Strategie erfreulich. Auffällig war die weiterhin eher taktische Ausrichtung des Algorithmus.

Das währungsgesicherte Portfolio profitierte besonders von den Aktienmärkten in Europa und Nordamerika. Während die Schwellenländer eher gemieden wurden. Ab Mai wurden die Gewichtungen in Europa zugunsten der Liquidität und nordamerikanischen Aktien wieder reduziert. Bei den Zinsanlagen blieben High Yield Anleihen vernachlässigt und US-Dollar Floater weiterhin substantiell gewichtet. Unternehmensanleihen von Schwellenländern wurden ab dem zweiten Quartal stetig reduziert. Ab Juni wurden zu Lasten Geldmarktanlagen die Gewichtungen bei Staats- und Unternehmensanleihen im Segment Schwellenländer wieder stetig erhöht.

Allokationsverlauf MA Global
Zeitraum: 30.12.20 bis 30.12.2022





Allgemeine Produktrisiken

- Ausfallrisiko:** Die durch den Investmentfonds genutzten Wertpapiere unterliegen weder der gesetzlichen noch der freiwilligen Einlagensicherung. Der Fonds verfügt somit über keinen Kapitalschutz. Das gesamte eingesetzte Kapital ist einem Verlustrisiko bis hin zum Totalverlust ausgesetzt.
- Bonitätsrisiko:** Die Zahlungsfähigkeit des Emittenten eines vom Fonds direkt oder indirekt gehaltenen Wertpapiers oder Geldmarktinstruments kann sinken. Dies führt in der Regel zu Kursrückgängen des jeweiligen Papiers, die über die allgemeinen Marktschwankungen hinausgehen.
- Derivaterisiko:** Der Einsatz von Derivaten kann den Fonds erhöhten Verlustrisiken aussetzen. Derivate unterliegen grundsätzlich denselben Marktrisiken wie ihre Basiswerte. Durch den geringeren Kapitaleinsatz bei Abschluss kann es zu einem Hebeleffekt und damit zu einer stärkeren Teilnahme an Kursbewegungen kommen. Der Einsatz von Derivaten kann insgesamt zu überproportionalen Verlusten bis hin zum Totalverlust des für das Derivategeschäft eingesetzten Kapitals führen und auf Ebene des Fonds können zusätzliche Zahlungsverpflichtungen entstehen.
- Kontrahentenrisiko:** Durch den möglichen Einsatz von Derivaten entstehen Kontrahentenrisiken (Bonitätsrisiken). Hierunter versteht man die Gefahr einer möglichen, vorübergehenden oder endgültigen Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen.
- Kurs-/ Marktrisiko:** Kursverluste von im Fonds gehaltenen Wertpapieren, hervorgerufen durch spezifische oder allgemeine Kapitalmarkt Bewegungen.
- Liquiditätsrisiko:** Bei Anteilsrückgaben können in bestimmten Marktsituationen im Fonds enthaltene Wertpapiere und Geldmarktinstrumente eingeschränkt, mit Preisabschlägen oder gar nicht verkäuflich sein. Dies kann negative Auswirkungen auf den Anteilspreis haben.
- Schwellenlandrisiko:** Vermögensanlagen in Schwellenländern unterliegen i. d. R. höheren Risiken als Anlagen in Industrieländern. Negativ auf den Anlageerfolg können sich dabei u.A. Risiken politischer Veränderungen, Währungsrisiken, Börsenkontrollen und Kapitalverkehrskontrollen auswirken. Vermögenswerte in Schwellenländern unterliegen grundsätzlich stärkeren Schwankungen und stellen damit auch ein höheres Verlustrisiko dar.
- Volatilitätsrisiko:** Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung bzw. der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten unterworfen sein.
- Währungsrisiko:** Mögliche Währungsverluste aufgrund von Kursschwankungen zw. der Basiswährung des Fonds (Euro) und Investitionen u.a. in US-Dollar.
- Zielfondsrisiko:** Bei Portfolios mit mehreren Zielfonds können diese gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren oder eventuelle Chancen sich gegeneinander aufheben.



Spezifische (ETF) Produktrisiken

- Kostenrisiko:** Kostenblöcke wie z.B. Verwaltungs-, Betriebs- und Transaktionskosten fallen auch dann an, wenn ein ETF keine Gewinne erzielt.
- Risiko aus passiver Verwaltung:** ETFs bilden Indizes nach und versuchen nicht, diese zu übertreffen oder in Zeiten fallender Indizes einem Wertverlust entgegenzuwirken. Daher verlieren ETFs bei fallenden Indizes mindestens in gleichem Maße an Wert wie der nachgebildete Index.
- Replikationsrisiko:** ETFs versuchen Indizes abzubilden. Jedoch wird die Wertentwicklung eines ETF von der des Index negativ abweichen, da z. B. auf Fondsebene Verwaltungs-, Transaktionskosten entstehen und ggf. nicht alle Komponenten eines Index erworben werden können.
- Risiko aus Sampling/Abbildungstechniken:** ETFs können ggf. nicht alle Indexkomponenten enthalten. Daher werden verschiedene Techniken eingesetzt, um eine Wertentwicklung zu erzielen, die der des Index möglichst nahe kommt. So kann sich das Portfolio eines ETFs aus anderen Wertpapieren als denen des Index zusammensetzen und die Wertentwicklung sich negativ von der des Index unterscheiden.
- Risiko aus synthetischer Abbildung:** ETFs, die eine synthetische Indexreplikation anstreben, versuchen die Wertentwicklung des Index über einen Total-Return-Swap mit einem Kontrahenten zu erreichen. Dabei können sie ggf. Vermögenswerte als Sicherheit halten, die nicht im Zusammenhang mit den Bestandteilen des Index stehen. Diese ETFs sind einem Kontrahentenrisiko ausgesetzt, da ihre Fähigkeit die Wertentwicklung des Index abzubilden von der Zahlungsfähigkeit des Kontrahenten des Swaps abhängig ist. Soweit sie Sicherheiten halten, ist die Werthaltigkeit der Sicherheiten ggf. nicht gegeben und zudem besteht kein Zusammenhang zwischen der Wertentwicklung des abgebildeten Index und der des Sicherheitenkorbs, so dass der Wert des ETFs dann auch deutlich negativ von dem des Index abweichen kann.
- Indexbezogene Risiken:** Bei der Berechnung der Indizes, die ETFs abbilden, kann es zu Fehlern kommen. Diese können die Wertentwicklung eines Index nachteilig beeinflussen, was sich durch die Indexreplikation auch nachteilig auf die entsprechenden ETFs auswirkt. Neugewichtungen oder Änderungen der Zusammensetzung eines Index müssen von dem ETF abgebildet werden, was zu entsprechenden Kosten führen und sich daher nachteilig auf die Wertentwicklung des ETF auswirken kann. Risiko unterschiedlicher Zusammensetzung: Wenn ETFs die gleichen Märkte oder Sektoren abbilden, müssen nicht zwangsläufig die gleichen Referenzindizes zugrunde liegen. Die Bestandteile der ETFs bzw. der Indizes können durch Unterschiede in der Methodologie, unterschiedliche Gewichtungen oder unterschiedliche Berechnungsmethoden von einander abweichen.



TOPAS – Risk Compendium



Risiken bei börsengehandelten Fonds: Der Preis beim börslichen Erwerb von Anteilen eines Fonds kann vom Wert des Investmentfonds pro Anteil abweichen. Während bei der Fondsverwaltungsgesellschaft der Anteilspreis einmal täglich ermittelt wird, bilden sich an der Börse in der Regel fortlaufend Kurse durch das aktuelle Verhältnis von Angebot und Nachfrage. Unterschiede ergeben sich auch aus der unterschiedlichen zeitlichen Erfassung der Anteilspreise.

Wertpapierleiherisiko: Einige ETFs gehen mit dem Ziel der Verbesserung der Wertentwicklung Wertpapierleihgeschäfte ein. Soweit die entsprechende Gegenpartei (der Entleiher) die Wertpapiere nicht zurückgibt besteht ein Wertverlustrisiko für den ETF, da sich versteckt, wenn etwaig gestellte Sicherheiten sich nicht oder nicht zu einem angemessenen Preis verwerten lassen.

Weitere (ETF) Risikofelder

Diversifikationsrisiko: Ein Diversifikationsrisiko kann entstehen, wenn große Teile eines Portfolios in einem einzelnen Finanzinstrument allokiert werden. Um eine angemessene Risikostreuung zu erreichen ist demnach eine breite Portfolio-Diversifikation nötig. Diese Diversifikation kann durch eine breite Streuung vieler verschiedener Einzelanlagen oder durch ein einzelnes, breitdiversifiziertes Finanzinstrument erfolgen. Bei der Portfoliokonstruktion von TOPAS wird auf eine breite Diversifizierung geachtet. Auch wenn nur in ein einzelnes Finanzinstrument investiert wird, erfolgt die Vermögensverteilung über verschiedene Anlageklassen (Aktien, Anleihen und Alternative Investments) sowie zusätzlich innerhalb der einzelnen Anlageklasse in Sub-Anlageklassen (z.B. europäische und asiatische Aktien).

Liquiditätsrisiko: Bei den TOPAS Portfolios kann das Risiko der Liquidität der ETFs gerade weil in den TOPAS Portfolios große Volumina in ETF investiert werden besonders deutlich zum Tragen kommen und die Wertentwicklung der Fonds negativ beeinflussen. Im Extremfall kann fehlende Liquidität der ETFs auch zu einem zeitweisen Aussetzen der Rücknahme von Anteilen durch den Emittenten führen, so dass der Anleger nicht mehr über seine Anteile verfügen kann.

Interessenskonflikt: ELAN Capital-Partners GmbH und Gies und Heimburger GmbH als auch ihre TOPAS Kooperationspartner nehmen unterschiedliche Funktionen im Hinblick auf die Fonds bzw. Anlagestrategien wahr. Hieraus können Interessenkonflikte bestehen oder entstehen.



TOPAS – Disclaimer

Das vorliegende Dokument dient als Präsentation für die Darstellung des „TOPAS-Ansatzes“ der ELAN Capital-Partners GmbH und ihres Projektpartners, der Gies & Heimbürger GmbH und ihrer weiteren Kooperationspartner. Sämtliche in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden von ELAN Capital-Partners GmbH und den genannten Partnern sorgfältig zusammengestellt und verarbeitet. Sie beruhen auf Quellen, die von ihnen für zuverlässig erachtet werden. Dennoch übernehmen ELAN Capital-Partners und ihre Kooperationspartner keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen und haften in keinem Fall für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art. Ausgenommen sind Schäden, die auf vorsätzliche und grob fahrlässige Handlungen zurückgehen. Diese Präsentation richtet sich nicht an Personen, deren Nationalität, Wohnsitz oder sonstigen Umstände den Zugang zu den darin enthaltenen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten.

Die in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzung der ELAN Capital-Partners GmbH zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Diese Präsentation kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Auch wenn diese Aussagen die Ansicht und die Zukunftserwartungen der ELAN Capital-Partners GmbH widerspiegeln, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse erheblich von den Erwartungen abweichen. Bitte beachten Sie ferner, dass Werte einer Vermögensanlage sowohl steigen als auch fallen können. Die Anleger müssen deshalb bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals hinzunehmen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Ihrer Unterrichtung. Sie stellen keine Anlageberatung und keine steuerliche oder rechtliche Beratung dar. Auch ist in ihnen kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Treffen von Anlageentscheidungen jeder Art zu sehen. Insbesondere ersetzen diese Informationen nicht eine geeignete Anleger- und produktbezogene Beratung. Aussagen zu steuerlichen oder rechtlichen Themen ersetzen nicht die entsprechende fachliche Beratung.

Sämtliche Urheberrechte und sonstige Rechte, Titel und Ansprüche (einschließlich Copyrights, Marken, Patente und andere Rechte an geistigem Eigentum sowie sonstiger Rechte) an, für und aus allen Informationen dieser Präsentation unterliegen uneingeschränkt den jeweils gültigen Bestimmungen und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Sie erlangen keine Rechte an dem Inhalt. Vervielfältigungen oder Verwendungen solcher Inhalte, ganz oder in Teilen, sind ohne schriftliche Zustimmung der ELAN Capital-Partners GmbH nicht gestattet.

30.06.2023

Quellenangaben zu verwendetem Bildmaterial: pixabay, shutterstock



TOPAS

Digitale Portfoliosteuerung nach Maß

Die TOPAS Projektpartner



ELAN Capital-Partners GmbH
www.elan-capitalpartners.de
Frankfurter Straße 127/129
61118 Bad Vilbel

Bernhard Röck

Fon: 06101-989048-11
roeck@elan-capitalpartners.de

Ralf Schülein

Fon: 06101-989048-10
schuelein@elan-capitalpartners.de



Markus Gies

Am Marktplatz 5
65779 Kelkheim
fon: 06195-72421-0
m.gies@guh-vermoeegen.de
www.guh-vermoeegen.de

Bernd Heimburger

Kemsstraße 29
79189 Bad Krozingen
fon: 07633-911411
b.heimburger@guh-vermoeegen.de

www.topasallokation.com

Unsere Kooperationspartner für Research, Vertrieb und Marketing



NOWUS Finance GmbH;
www.nowus-finance.de
Rahmannstraße 11; D-65760 Eschborn

Hans Jürgen Fröhlich

Fon: 069 2475 1968 31
hf@nowus-finance.de

Frank Altmann

Fon: 069 2475 1968 34
fa@nowus-finance.de

Dennis Kampf

Fon: 069 2475 1968 33
dk@nowus-finance.de